Ersatztheologie -- 27. Oktober 2022

Pastor Mac

Gut. Bevor wir heute Abend beginnen, beten wir doch um Gottes Segen für diese Lehre heute Abend.
Schließen Sie sich mir also an.

Liebender himmlischer Vater, ich möchte Dir so sehr dafür danken, dass Du einfach bist, der Du bist.
Und ich bete, Herr, wenn wir heute in Dein Wort gehen dass Du jeden segnen mögest, der hört, egal wie hart die Worte auch sein mögen, wie überführend sie auch sein mögen, Herr, sie sind auch tröstlich.
Und das wollen wir jetzt.
Würdest Du uns also hier in Deinem Heiligtum begegnen, Deiner Gemeinde, durch die Kraft und Stärke Deiner Macht und uns predigen und lehren, uns Ohren geben, die bereit sind zu hören, und Herzen, die bereit sind zu empfangen.
Und wir wollen Dir jetzt danken,
im mächtigen Namen Yeshuas, Jesus des Christus, beten wir.
Amen.

Und so sei es.

Heute Abend werden wir uns also mit dem Thema der Ersatztheologie befassen. Oh, sind wir okay hier? Auch bekannt als Supersessionismus. Und es gibt noch ein paar andere Bezeichnungen für diese Theologie, die von ihren Anhängern gerne verwendet werden. Und diese Doktrin ist nicht etwas Neues, das gerade erst entstanden ist. In der Tat wissen wir, dass es nichts Neues unter der Sonne gibt.

Aber ich muss Ihnen sagen, dass ich sehr schockiert bin, wie viele bekennende Christen bis heute an diese Lehre glauben. Das sollte - aus meiner Sicht - überhaupt kein Thema sein, besonders in der Zeit, in der wir leben und in der sich die Prophetie direkt vor unseren Augen entfaltet. Aber es wird immer deutlicher, dass viele bekennende Christen dieser Lehre weiterhin willentlich oder unbewusst aufgesessen sind, aber sie scheinen diese Lehre als Wahrheit zu akzeptieren. Aber das ist sie nicht. Es ist falsch. Und einige von euch sind vielleicht überrascht über die biblischen Institutionen, die dies lehren und fördern.

Und ich habe einen Rat für uns alle, auf den wir hören sollten. Und zwar sollten wir niemals einem Lehrer, einer Denomination, einem Dienst oder einer Bewegung oder einer Veranstaltung folgen die - wie sie sagen - gottgefällige Dinge sagen, ohne ihre Kernlehre zu untersuchen. Das ist es, was wir tun sollten und müssen. Und wenn die Leute mich fragen: Hey, würdest du da hingehen? Oder hast du diesen oder jenen Pastor gesehen, hast du diesen Lehrer gesehen, oder würdest du gerne zu X, Y und Z gehen, die sich mit Gott beschäftigen, mit den Dingen Gottes?

Verzeihen Sie mir, wenn ich innehalte, aber ich halte inne, damit ich nachforschen kann, damit ich unser Tun gut untersuchen kann. Viele Menschen sagen Christ und Christus, aber sie sind es nicht. Wir müssen uns Zeit nehmen, um diese Dinge zu untersuchen. Und ich glaube, das sollten wir alle tun, denn viele Menschen lassen sich von einer zeitgemäßen Lehre täuschen. Sie sagen: Oh, diese und jene Gruppe und diese und jene haben das gut gelehrt, und vielleicht haben sie das auch, aber das ist ihr Ziel, dich anzulocken, dich dazu zu bringen, ihnen zu glauben, und dann mit der falschen Lehre zu kommen, der du dann folgst.

Seien Sie also achtsam damit. Vergessen wir nicht, dass die besten Lügen mit einer Menge Wahrheit gespickt sind. Leider werde ich aber heute Abend nicht genug Zeit haben, um diesem Thema so gerecht zu werden, wie es verdient wäre. Ich ermutige Sie also, wie bei allen Themen, sich selbst mit der Angelegenheit zu befassen, besonders wenn Sie glauben, dass die Kirche Israel ersetzt hat in Bezug auf die Dinge des Plans Gottes.

In diesem Sinne werden wir heute Abend folgendes besprechen. Zunächst werden wir, so Gott will, eine grundlegende Definition dessen geben, was dieser Supersessionismus ist. Dann werden wir einen kurzen Blick auf die Geschichte der Ersatztheologie werfen. Und dann werden wir anhand der Heiligen Schrift das Wort Gottes untersuchen, das diese Lehre eindeutig widerlegt. Und schließlich werde ich mit der Erlaubnis des Herrn eine kurze Liste etablierter Kirchen durchgehen, die diese Ideologie unterstützen.

Sind wir bereit? Bitte beten Sie.

Aber ich möchte sagen, wenn Sie sich mit diesen Ideologien und Bewegungen verbunden fühlen, die eindeutig gegen Gottes Wort verstoßen, besonders nach dieser Lehre, und Sie sich immer noch dafür entscheiden, dann überlasse ich das Ihnen und dem Herrn. Ich muss nicht überzeugen, und das ist so beruhigend. Ich spreche einfach die Wahrheit und das Wort, der Löwe kümmert sich um den Rest.

Definieren wir also den Supersessionismus.

Ich zitiere: *"Supersessionismus ist die Auslegung, dass die neutestamentliche Gemeinde das neue bzw. wahre Israel ist, das die Nation Israel als das auserwählte Volk Gottes für immer abgelöst hat."*

Das ist, was die Ersatztheologie in Kurzform ist. Und ich möchte gleich zu Beginn darauf hinweisen, dass ein Großteil dieser Verwirrung auf den Titel "Auserwähltes Volk" zurückzuführen ist. Sogar das Wort "auserwählt", "auserwähltes Volk Gottes" verwirrt so viele Christen. Und dazu werden wir, so Gott will, später in dieser Lehre kommen. Allein der Titel bringt so viele Christen durcheinander. Und das liegt daran, dass die frühe Kirche und wie die frühe Kirche und die Juden miteinander verflochten waren, und sie werden verwirrt.

Aber wir müssen verstehen, dass das Volk Israel und die Kirche zwei getrennte Gebilde sind. Sie sind nicht dasselbe. Zunächst einmal ist Israel Gottes auserwähltes Volk. Aber der Leib Christi ist die Gemeinde Gottes. Sie sind nicht allumfassend, auch wenn einige von Gottes auserwähltem Volk ebenfalls Teil des Leibes Christi sind. Aus der Heiligen Schrift wissen wir, dass das Volk Israel aus Ägypten geboren wurde, wie es im Buch Exodus in den Kapiteln 2 und 3 beschrieben wird, wohingegen die Kirche ausdrücklich zu Pfingsten geboren wurde, wie es in der Apostelgeschichte in Kapitel 2 beschrieben wird.

Wir können auch sehen, dass Israel eine ethnische, ich würde sogar sagen eine physische Einheit mit Gott hat, während die Kirche eine geistliche Einheit mit Gott hat. Und beachten Sie, dass jede Verheißung an das Volk Israel eine irdische Verheißung ist, während alle Verheißungen an die Gemeinde himmlische Verheißungen sind. Wir sollten auch beachten, dass Israels Mission darin bestand, ein Segen für alle Völker zu sein, während die Mission der Gemeinde darin besteht, das Evangelium zu predigen und alle Völker zu Jüngern zu machen.

Und doch wurden sowohl Israel als auch die Gemeinde vor Grundlegung der Welt erwählt. Das ist keine Überraschung für Gott oder ein Plan B. So war es schon immer bei Gott. Und dies ist nur eine kurze, pointierte Aufzählung, um den Punkt zu machen, wenn Sie wissen, was ich meine. Ich bin sicher, Sie können noch mehr finden.

Und der Punkt ist: Israel und die Kirche sind nicht dasselbe, auch wenn sie in vielerlei Hinsicht eng miteinander verbunden sind. Wissen Sie, es ist sehr wichtig, das Wort der Wahrheit richtig zu teilen, besonders wenn man sich mit dieser Ersatztheologie beschäftigt. Viele gute Gelehrte, und ich meine viele von ihnen, haben das falsch verstanden. Und vielleicht war dies in den frühen Tagen der Kirche verzeihlicher. Aber heute, als Christen, können wir uns diesen Fehler nicht leisten. Wir haben keinen Spielraum für diesen Irrtum.

Ich werde nun einige Schlüsselfaktoren in der Geschichte ansehen, die diese schlechte Theologie überhaupt erst verursacht haben.

Einer der Gründe hat damit zu tun, dass die Kirche ein Teil der Staatsreligion wurde. Man kann sich vorstellen, wie problematisch das sein kann. Jetzt war also die Politik im Spiel, und die Politik begann, die Art und Weise, wie das Wort Gottes gelehrt wurde, zu beeinflussen.

Warum?

Nun, hier haben wir diese Herrscher, denen gesagt wird, dass Jesus eines Tages wiederkommen wird, und der Herrscher sagt: Ja, okay. Ja, und wissen Sie was? Er wird die Welt regieren. Wirklich? Was geschieht mit mir? Nun, er wird mit einem eisernen Zepter herrschen und alle bösen Königreiche der ganzen Welt zerschlagen. Und was sagt dieser Herrscher? Halt die Klappe. Sprich nicht solche Sachen, ja? Er regt sich auf; das Wort wird anstößig. Es ist nicht gut für ihr Geschäft. Es war eine Anklage gegen die Machthaber.

Einer der frühen Kirchenpioniere, der Augustinus hieß, wandte daher eine Technik an, die in dieser Hinsicht hilfreich war. Er benutzte diese Art von biblischer Hermeneutik, und das war die Allegorisierung der Heiligen Schrift. Das ist es, was er tat. Christus kommt also zurück, um in unseren Herzen zu leben. Dies ist es, was zu geschehen begann. Und wegen dieses über-allegorisierenden Stils der biblischen Hermeneutik kam als erstes der Amillennialismus auf. Das ist es, was er hervorgebracht hat. Und so viel Gutes Augustinus auch in Bezug auf die Kirche, die frühe Kirche, getan hat, der Amillennialismus war der Kern seiner Lehre.

Wir müssen auch zur Kenntnis nehmen, dass all die guten Dinge, die Martin Luther vollbrachte in Bezug auf die Errettung aus Gnade, durch den Glauben, sie waren toll, aber der Kern seiner Lehre war auch dieser Glaube. Und aus dieser Doktrin heraus wurden verschiedene Überzeugungen der Ersatztheologie prominent, und ich würde sogar sagen, dominant in der frühen Kirche und sogar in vielen christlichen Kreisen heute.

Und ich sage die anfänglichen Überzeugungen, denn es scheint, dass es drei Hauptkonzepte gibt, wenn es um den Supersessionismus geht.

So gibt es einige, die glauben, dass Israels Ungehorsam Gott dazu veranlasst hat, es für immer zu verstoßen, und dass deshalb die Kirche an Israels Stelle gesetzt wurde.

Und dann haben wir ein anderes Lager, das glaubt, dass Israel die physische Lösung war, um auf das geistliche Israel, die wahre Lösung, die Kirche, hinzuweisen. Das ist also der Grund, warum die Kirche so positioniert ist, wie sie es ist.

Und dann gibt es noch die Überzeugung, dass wir uns alle auf das Neue Testament konzentrieren sollten, was bedeutet, dass es die ursprünglichen Bedeutungen des Alten Testaments verdrängt. Man kann also das Neue Testament nehmen, auch wenn etwas im Alten Testament nach vorne weist, und sagen: Ah, naja, das hat es nicht wirklich gemeint. Und das ist, was passiert.

Dieser allegorische Stil der Hermeneutik setzte sich also fort, und eines der Hauptergebnisse ist diese Ersatztheologie. Abgesehen von einigen der offensichtlichen Probleme der Ersatztheologie gibt es ein Problem, das nur selten auf die frühe Kirche zurückgeführt wird. Und das ist die Tatsache, dass diese Ideologie an der Spitze einiger der antisemitischsten Taten stand, die der Menschheit bekannt sind.

Sogar der heilige Augustinus hatte diese Worte geschrieben, Zitat: *"Das Haus Israel, das Gott verstoßen hat, ist selbst ein Bauherr der Zerstörung und ein Verächter des Ecksteins Jesus. Der Herr Christus unterscheidet zwischen seinen Gläubigen und seinen jüdischen Feinden."*

Es geht mir nicht darum, Augustinus oder einen anderen frühen Kirchenvater zu tadeln, der viele, viele gute Werke für die Kirche getan hat, aber denken Sie einmal darüber nach. Wenn jemand mit dieser Art von Wissen wie Augustinus und Martin Luther auf diesen Zug aufspringen konnte, mit dem Wissen, das sie hatten, dann können Sie sehen, wie leicht es für jemanden wäre, der dieses Wissen oder dieses geistliche Unterscheidungsvermögen nicht hat, so böse gegenüber Juden zu sein, unter dem Banner des Christentums.

Können Sie mir folgen?

Noch beunruhigender an dieser und ähnlichen Aussagen ist, dass sie alle zu vergessen scheinen, dass Jesus aus dem Stamm Juda stammt. Sie vergessen auch, dass die frühe Kirche voller Juden war. Die Gemeinde begann jüdisch. Aber die Gemeinde hatte nach der Zerstörung des Tempels die meisten Juden und alle ihre Wurzeln verloren. Es begann im Jahr 70 n.Chr. und erreichte seinen Höhepunkt mit der Zerstörung Jerusalems im Jahr 135 n.Chr. Jetzt gab es mehr Heiden, die in die frühe Kirche eingepfropft wurden, und viele sahen die Zerstörung Jerusalems und des Tempels als Gottes Gericht über die Kinder Israels.

Zu der Zeit, als Augustinus und andere diese Position vertraten, gab es also bereits seit einigen hundert Jahren eine antijüdische Thematik. Und ich möchte Augustinus gegenüber fair sein, denn er hatte eine relativ milde Sichtweise, wenn es um die Ersatztheologie ging. Er schon.

Martin Luther begann mild und endete wild. Einmal dachte er, er sei derjenige, der die Juden zurückbringen würde. Als dies nicht geschah, wurde er antisemitisch. Augustinus glaubte schließlich, dass die Juden gerettet würden, nicht wiederhergestellt, sondern gerettet, ein Unterschied. Aber ich kann nicht genug betonen, wie sehr die Kirche die Juden im Namen Christi verfolgte. Die Kreuzfahrer taten es. Das war eine ihrer Aufgaben. Viele Bischöfe förderten diese Ideologie. Sie war sehr schädlich für die Juden. Und natürlich, raten Sie mal? Hitler nutzte diese Aspekte, um sich in der Kirche durchzusetzen. So extrem kann es werden.

Heute gibt es Gruppen, die sich als Christen ausgeben und zum Anstieg des Antisemitismus beitragen, und das ist traurig. Und die anderen Probleme sind, dass dieser Glaube der Ersatztheologie Gott zu einem Lügner macht.
Hören Sie mich?
Das macht Gott zu einem Lügner! Und es behindert das Verständnis der Menschen für die Heilige Schrift erheblich. Und damit werden wir uns jetzt befassen.

Ich beginne mit Bündnissen, den Bündnissen, die Gott mit dem Volk Israel geschlossen hat.

Erstens: Gott hat einen ewigen Bund mit Israel als Nation geschlossen. Festgehalten im Buch Jeremia, dem Buch, das wir übrigens meistens donnerstagabends lesen, in Kapitel 31:35-36, sagt das Wort Gottes: *"So spricht der Herr, der die Sonne als Licht am Tag gibt und die Ordnungen des Mondes und der Sterne als Licht in der Nacht, der das Meer erregt, dass seine Wogen brausen Herr der Heerscharen ist sein Name.* (Vers 36) *Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, spricht der Herr, dann wird auch der Same Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage."*

Das haben wir entweder letzte oder vorletzte Woche gelesen. Und achten Sie auf das Wort "Same", denn die meisten, wenn nicht alle von Ihnen wissen, dass dieses Wort "Same" einen physischen Nachkommen meint. Israel wird immer eine physische Nation vor dem wahren und lebendigen Gott sein, immer. Dies wird sich nicht ändern.

Gott hat auch einen ewigen Landbund mit Israel, wie im Buch Genesis Kapitel 13:15 festgehalten. Im Wort Gottes heißt es: *"Denn das ganze Land, das du siehst, gebe ich dir und deinen Nachkommen für immer."*

Für immer! Dies war und ist der Bund, den Gott mit Abram schloss, bevor sein Name in Abraham geändert wurde. Und noch einmal: Schauen Sie sich an, für wie lange dieser Bund gilt. Das Wort Gottes sagt "für immer". Warum glauben wir, dass Gott spielt? Warum sollte das jemand tun? Und dieses Land für Abrahams leibliche Nachkommen der Verheißung, das ist die Nation Israel.

Dies wird auch im Buch der Psalmen, Kapitel 105:8-11 aufgegriffen, wo im Wort Gottes steht: *"Er gedenkt ewig seines Bundes, - des Wortes, das er geboten hat, auf tausend Generationen hin -, den er mit Abraham geschlossen hat, und seines Eides an Isaak. Er richtete ihn auf für Jakob zur Ordnung Israel zum ewigen Bund, (Vers 11) indem er sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben als euch zugemessenes Erbteil."*

Gott wiederholt seine Botschaft an sein Volk in der gesamten Heiligen Schrift immer wieder mit demselben Thema und Ideal vor Augen. Er versucht nicht, uns in irgendeiner Weise zu täuschen. Wenn überhaupt, versucht er, uns zu schulen. Gott meint, was er sagt.

Gott hat auch einen ewigen Thron-Bund mit Israel. Festgehalten hier im Buch der Psalmen, Kapitel 89:34-37 [35-38 in deutschen Bibeln], wie das Wort Gottes lautet: *"Meinen Bund will ich nicht brechen, und nicht ändern, was aus meinen Lippen hervorgegangen ist. Einmal habe Ich bei Meiner Heiligkeit geschworen; Ich werde David nicht belügen.* (Vers 36) *Sein Same wird ewig bestehen, und sein Thron wie die Sonne vor Mir. Er soll ewig bestehen wie der Mond, wie der treue Zeuge am Himmel."*

Der König David spricht hier durch den Geiste Gottes, dass sein Thron für immer feststehen wird. Sein Same wird ewig bestehen. Nochmal, ein physischer Same und ein physischer Thron, der kein Ende haben wird. Dies ist ein Bund, den Gott nicht brechen wird. Er wird keinen einzigen von ihnen brechen.

Und achten Sie auf dies: Gott wird es nicht ändern, so dass niemand sagen kann, naja das ist es, was es irgendwie bedeutet. Er sagte, dass er ihn nicht verändern wird, nicht nur, dass er ihn nicht brechen wird; er wird ihn nicht verändern. Er wird sich nicht ändern, denn Gott kann nicht lügen, und Gott ändert sich nicht. Das Witzige ist, wir ändern unsere Meinung; wir ändern unsere Positionen, wir ändern unsere Prozesse, wir ändern unsere Kleidung. Wir ändern alles. Aber Gott ändert sich nicht. Und Gott sei Dank tut er es nicht. Können Sie sich das vorstellen? Ich frage mich, was Gottes Wort heute sagt?

Gott hat mit Israel auch einen ewigen Königsbund geschlossen. Und das wird auch im Buch Jeremia in Kapitel 33:20-21 festgehalten. Das Wort Gottes lautet: *"So spricht der Herr* (hören Sie hier): *Wenn ihr meinen Bund mit dem Tag und meinen Bund mit der Nacht brechen könnt, so dass Tag und Nacht nicht mehr zu ihrer Zeit sind,* (Vers 21) *dann kann auch mein Bund mit meinem Knecht David gebrochen werden, dass er keinen Sohn hat, der auf seinem Thron König ist, und auch mein Bund mit den Leviten, den Priestern, meinen Dienern."*

Es wird der König regieren, der als Sohn Davids bekannt ist. Dies ist ein Bund. Und nochmal, er kann nicht gebrochen werden. Denken Sie darüber nach. Er legt es auf uns oder jeden, der Gott infrage stellt: "Wenn ihr meinen Bund brechen könnt." Gott lässt es alle wissen; dennoch sind viele verwirrt.

Und letztlich hat Gott einen Bund mit Israel geschlossen, dass sie ein Königreich haben werden, das für immer Bestand haben wird. Wir sehen dies im Buch 2.Samuel, Kapitel 7:12-13. Im Wort Gottes heißt es: *"Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern gelegt hast, werde ich deinen Samen nach dir einsetzen, der aus deinem Leib kommen wird, und ich werde sein Reich aufrichten.* (Vers 13) *Er wird meinem Namen ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Reiches festigen für immer."*

Sind wir soweit auf dem Laufenden? Ich bete, dass wir es sind.

Und wir wissen aus der Schrift, und ich glaube wirklich, dass es ein physisches Königreich geben wird, das kein Ende haben wird, und es betrifft die Nation Israel. Sie werden nicht nur errettet werden, sondern gemäß der Heiligen Schrift vollständig wiederhergestellt werden. Dies sind fünf physische Bündnisse, die Zahl der Gnade. Es wird verwirklicht werden.

Diese physischen Bündnisse haben übrigens zahlreiche geistliche Auswirkungen auf uns als Christen und insbesondere auf die Art und Weise, wie das Wort Gottes interpretiert wird. Diese Bündnisse sind für das Volk Israel bestimmt. Sie sind nicht gebrochen oder auf die Gemeinde übertragen worden. Israel und die Gemeinde sind nicht eins geworden und werden auch nicht eins werden. Sie wissen, wenn das Wort "Israel" in der Heiligen Schrift erwähnt wird, ist damit wirklich Israel gemeint. Das ist es, was es bedeutet.

In der Tat wurde festgestellt, dass das Wort "Israel" oder "Israelit" etwa 2.566 Mal in der gesamten Heiligen Schrift vorkommt. Neben dem Herrn selbst ist Israel das Thema, über das in der Heiligen Schrift am meisten gesprochen wird. Das würde mir also sagen, dass sie einen bedeutenden Stellenwert haben. Würden Sie dem nicht zustimmen? Und im griechischen Neuen Testament wird Israel etwa 77 Mal erwähnt. Und bei jeder Gelegenheit, die im Wort Gottes festgehalten ist, bezieht es sich auf die Identität der Nation Israel. Punkt. Nicht die Gemeinde.

Aber wie bei allen Irrlehren scheint es immer irgendwo einen Vers oder eine Schriftstelle zu geben, die jemand herauszieht und sagt: Hier, was ist damit? Und das wird dann der Anker für ihre falsche Theologie. Und sie gehen damit hausieren. Nun, wir haben hier auch eine. Aber wenn wir studieren, um uns als bewährt zu erweisen, können wir alle Argumente und alles, was gegen die Erkenntnis Gottes kommt, zum Schweigen bringen und alle diese Festungen niederreißen, nicht wahr? Und ihren Geist und ihre Gedanken gefangen nehmen und sie unter den Gehorsam Christi bringen. Aber wir müssen das Wort kennen, um das zu tun.

Bevor wir uns also diesen Vers ansehen, möchte ich ihn in einen gewissen Kontext stellen, um Zeit zu sparen. Der Apostel Paulus wurde also vom Heiligen Geist aufgefordert, einen Brief an die Galater zu schreiben. Warum? Weil, nachdem er die Gemeinde in Galatien gegründet hatte, die Judaisten kamen. Sie kamen und sagten, jeder, der an Jesus Christus glaube, müsse auch beschnitten werden. Und sie glaubten ihnen. So fingen

sie an, das zu praktizieren, was gegen alles ging, was der Apostel Paulus lehrte. Es ist nicht aus Werken. Es ist nicht aus Werken. Du kannst nichts tun. Also schreibt er diesen Brief an die Galater, in dem er dieses Thema anspricht; von der Empfängnis bis zur Geburt geht er darauf ein. Und nun schließt er diesen Brief ab und lässt sie wissen, dass dieser Brief für alle gilt, sowohl für die Heiden, die Christen wurden, als auch für die Juden, die Christen wurden.

Und das ist der Punkt, an dem wir in die Sache eintauchen. Der Text, um den es hier geht, ist Vers 16 aus dem Buch Galater. Habe ich Ihnen das Kapitel genannt? Ich glaube, es ist Kapitel 6, richtig? Gut. Wir beginnen mit Vers 15. Das Wort Gottes lautet: *"Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Schöpfung."*
Erinnern Sie sich, er schließt den Brief ab. Und hier ist es in Vers 16:
"Und so viele nach dieser Regel wandeln, Friede und Barmherzigkeit sei über sie und über das Israel Gottes."

Oh, "Israel Gottes". In der NIV heißt es sogar: *"Auch über das Israel Gottes"*, was übrigens eine schlechte Übersetzung ist. Und das ist es, worauf sie sich stürzen. Aber wenn wir es hier lesen, sogar hier, dann muss man sich fragen, nun, wer sind die? Sie sind die Heiden, und das Israel Gottes sind die Juden, die zu Christus gekommen sind. Die neue Schöpfung ist die Gemeinde. Auf die Worte kommt es an, und noch viel mehr auf den Kontext. Wenn wir den Kontext kennen, können wir klar erkennen, was der Apostel Paulus hier tat und worauf er hinauswollte.

Und ich möchte für einen Moment technisch werden, da es um Juden und Heiden geht, denn es ist wahr, dass alle außerhalb des Hauses Israel Heiden sind, oder? Wir haben Israel/Heiden. Okay? Aber wenn wir Christen werden, sind wir unter der Gemeinde, dem Leib Christi. Das ist sehr technisch, aber es ist sehr wahr. Als Einzelner, als Nichtjude, bin ich unter Christus, ich bin unter der Gemeinde.

Nach der Heiligen Schrift gibt es also drei Klassen von Menschen, und zwar nach der Geburt der Gemeinde. Es gibt die Juden oder die Nation Israel, es gibt alle anderen Nationen der Heiden, und dann gibt es die emeinde oder den Leib Christi. Sind wir auf der Spur? Wir sind alle neue Schöpfungen in Christus Jesus, und wir alle bilden die Gemeinde mit allen Gliedern des Leibes. Und wir übernehmen nicht die Verheißungen oder das Ziel Israels. Das ist eine Tatsache.

Und das ist ein weiteres grundlegendes Problem mit dem Supersessionismus; sie verstehen nicht vollständig den Zweck Israels in Gottes Plan. Und das ist auch der Grund, warum wir eine Prophezeiung oder eine doppelte Prophezeiung oder Prophezeiungen haben, die Israel und die Gemeinde einschließen. Am Ende müssen sie Dinge erfinden. Sie müssen dies auf so viele verschiedene Arten interpretieren, weil sie diese Beziehung zwischen dem Volk Israel und der Gemeinde nicht auflösen können.

Ich werde Ihnen ein wichtiges Beispiel dafür geben. Es hat mit der Ölbergrede zu tun, die im Matthäusevangelium in den Kapiteln 24 und 25 festgehalten ist, und mit der Rede im Obergemach, die im Johannesevangelium in den Kapiteln 13 bis 17 festgehalten ist. Es handelt sich um zwei verschiedene Ereignisse, die zwei sehr unterschiedliche Schwerpunkte haben. Zunächst einmal sollten wir verstehen, dass die Ölbergrede den Jüngern auf dem Ölberg gehalten wurde. Ich weiß, das ist ein bisschen verrückt, aber so ist es nun einmal. Sind wir damit einverstanden?

Und ich sehe, dass sie am ersten Tag der Woche gegeben wird, basierend auf vielen Faktoren, die wir heute Abend nicht diskutieren werden. Einige glauben, dass es der zweite und vierte Tag war, andere, dass es der dritte und sechste Tag war. Aber hören Sie, lassen Sie uns einfach sagen, es war an zwei verschiedenen Tagen, weil es so war. Die Obergemach Rede wurde in einem Obergemach gehalten. Das Passahmahl fand an einem anderen Tag statt. Die Ölbergrede konzentriert sich auf Israel. Die Rede im Obergemach aber hat die kommende Gemeinde im Blick. Schauen Sie es sich an.

Beachten Sie, dass die Ölbergrede Prophezeiungen speziell für Israel enthält, während Jesus in der Obergemach-Rede darüber spricht, wie die göttliche Vorsehung kommen und die Gemeinde gründen wird. Und in der Ölbergrede sehen wir, dass Israel als Nation der kommenden großen Drangsal gegenübersteht.

In der Rede im Obergemach sieht die Gemeinde der Entrückung entgegen und wartet auf sie. Und die Entrückung ist im Buch Johannes festgehalten, Kapitel 14, Verse 1-3, die wir alle sehr gut kennen. Aber im Ölberg-Diskurs werden Sie es nicht finden. Nirgends, und dafür gibt es einen Grund. So sieht es aus, wenn man das Wort der Wahrheit richtig teilt, denn die Supersessionisten und viele andere, die sich nicht so nennen, sondern nur Teile einer Kirche sind, vermischen diese beiden unter der Gemeinde, was zu allerlei Verwirrung führt.

Kapitel 24 und 25 von Matthäus sprechen zu Israel, nicht zur Gemeinde. Denn wenn man die Gemeinde da hineinwirft, oh, dann raten Sie mal was? Was wird die Braut Christi tun, verprügelt werden? Sie hat keine Bedeutung. Was ist der Zweck der Gemeinde? Dann spricht er davon, dass die Gemeinde den Zorn Gottes kennenlernt. Das ist es, wovon hier die Rede ist, vor allem, wenn man das Alte Testament anwendet, das sagt, was mit dem Volk Israel während der Großen Trübsal geschehen wird; zwei von drei werden getötet laut der Heiligen Schrift.

Wir wissen aber, dass dies keineswegs der Fall ist. Im Buch 1.Thessalonicher, Kapitel 5, Verse 9-10, heißt es im Wort Gottes: *"Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zur Erlangung des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus, (Vers 10) der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben."*

Wir sind nicht zum Zorn bestimmt. Und ich hoffe, dass wir das sehen, glauben und verstehen. Und das ist auch keine Ausrede. Oh, Mann, das geht mir unter die Haut - Sie wissen, die Entrückung ist nur eine Ausrede. Echt jetzt? Und die meisten dieser Leute, die davon sprechen, dass es eine Ausrede ist, waren diejenigen, die Jesus nicht loben konnten, als die Anordnungen kamen. Wo waren sie denn da? Aber irgendwie wirst du die Kraft finden, die Trübsal zu überstehen? Oh, yeah, wir werden bereit dafür sein. Okay, dann macht euch bereit.

Der Herr sagt mir, dass wir dafür weg sein werden. Niemand, der bei klarem Verstand ist, wird etwas so Schreckliches durchmachen wollen. Nun, wir mögen viele andere Prüfungen und Drangsale erleben, aber nichts von dem, was während der Großen Trübsal angegeben ist, den letzten dreieinhalb Jahren, oh, Mann, unvorstellbar.

Wie Pastor J.D. oft erwähnt, spielt das jüdische Volk bei all dem eine wichtige Rolle. Das ist die Wahrheit. Gott ist noch nicht fertig mit seinem Volk, und diesen Punkt möchte ich besonders betonen. Im Buch Römer gibt uns der Apostel Paulus sozusagen einen Überblick über die jüdische Zeitlinie. Es beginnt im Römerbrief, Kapitel 9, 10 und 11. Und er gibt uns in diesen Kapiteln Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, gewissermaßen der Reihe nach. Und ich möchte kurz auf die Gegenwart eingehen, in der er sich befand, und auf die Zukunft.

Wir beginnen im Kapitel 11, Verse 1-5, im Buch Römer. Das Wort Gottes lautet: *"Ich frage nun: Hat Gott sein Volk verstoßen? Das sei ferne. Denn auch ich bin ein Israelit, aus dem Samen Abrahams, aus dem Stamm Benjamin. Gott hat sein Volk, das er vorherbestimmt hat, nicht verstoßen. Oder wisst ihr nicht, was die Schrift von Elia sagt, wie er vor Gott auftritt gegen Israel und sagt (Vers 3): Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen, und ich allein bin übriggeblieben, und sie trachten mir nach dem Leben. (Vers 4) Aber was sagt ihm die göttliche Antwort? Ich habe mir siebentausend Männer übrig gelassen, die das Knie vor Baal nicht gebeugt haben. So gibt es auch in dieser Zeit einen Überrest nach der Auserwählung der Gnade."*

Der Apostel Paulus hat also zunächst einmal zu seiner Zeit die Aussage gemacht, dass nicht ganz Israel den Messias verworfen hat. Es gibt einen Überrest. Auch sie wurden nicht alle getötet und verbannt. Es blieb ein Rest übrig. Und er ist ein Teil dieses Überrestes. Er macht das deutlich. Und dann verknüpfte er seine Zugehörigkeit zu diesem Überrest, indem er aus dem Samen Abrahams stammte und dies dann mit dem Stamm Benjamin verband, was übrigens sehr bedeutsam ist.

Und ich sage das, weil nicht jeder, der nur aus dem Samen Abrahams stammt, ein Israelit ist. Können wir folgen? Nicht jeder, der nur aus dem Samen Abrahams stammt, ist ein Israelit. Vergessen wir nicht: vor Isaak hatte er Ismael. Und nach Isaak hatte er sechs weitere Söhne mit seiner zweiten Frau Ketura. Sie sind keine Israeliten.

Deshalb lesen wir weiter oben in der Heiligen Schrift über David: *"Und David legte sich zu seinen Vätern."* Haben Sie das Wort "Vätern" gehört? Plural. Welche Väter? Abraham, Isaak und Jakob. Darum heißt es so in der ganzen Heiligen Schrift. Das ist der Grund dafür. Das ist die Blutlinie, die man haben muss, um ein Israelit zu sein.

Der Apostel Paulus wusste, dass Gott noch lange nicht mit seinem Volk fertig war. Deshalb fährt er in den Versen 25 und 27 im selben Kapitel 11 fort. So steht es im Wort Gottes: *"Denn ich will nicht, dass euch, liebe Brüder, dieses Geheimnis unbekannt ist, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet, Verstockung ist einem Teil Israels widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden hineingekommen sein wird;* (Vers 26) *und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: Der Retter wird aus Zion kommen, und er wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden; denn das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmem werde."*

Hier zitiert der Apostel Paulus aus dem Buch Jesaja, Kapitel 59, Vers 20, und dem ersten Teil von Vers 21. Israel wird gerettet werden. Und wenn wir lesen, was in seiner Gesamtheit in Vers 21 von Jesaja, Kapitel 59, festgehalten ist, können wir sehen, dass sie auch erlöst werden, erlöst ohne Ausnahme, für immer und ewig. Eine Tatsache, von der das Wort Gottes immer wieder spricht. Und wir sprechen von einem physischen Israel, das von der Gemeinde getrennt ist.

Und wie jemand das nicht sehen kann, als Lehrer von Gottes Wort, ist für mich unbegreiflich. Wollen Sie über geistliche Scheuklappen sprechen? Und für mich, nichts von dem, was in Römer Kapitel 11 festgehalten ist, trifft das Herz mehr als das, was der Apostel Paulus in den Versen 28 bis 32 festgehalten hat. Und da er ein Israelit war und zu seinen Mitchristen sprach, die zu dieser Zeit sowohl aus Heiden als auch aus Juden bestanden, musste es für ihn etwas Schweres sein, dies zu sagen. Aber Gott hatte Erbarmen mit allen, wie wir sehen werden.

Lassen Sie uns die Worte betrachten, die hier ab Vers 28 stehen:
"Was das Evangelium betrifft, so sind sie Feinde um euretwillen."

Er spricht von seinen eigenen Landsleuten. Denken Sie darüber nach. Aber hören Sie sich das an.

"Was die Erwählung betrifft, so sind sie Geliebte, um der Väter willen."

Welche Väter? Abraham, Isaak und Jakob.

"Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich. Denn wie ihr einst Gott ungehorsam wart und nun durch ihren Ungehorsam Barmherzigkeit erlangt habt, so sind auch diese jetzt ungehorsam gewesen, damit auch sie durch die Barmherzigkeit, die euch erwiesen wurde, Barmherzigkeit erlangen. (Vers 32) *Denn Gott hat sie alle dem Ungehorsam überantwortet, damit er sich über alle erbarme."*

Wir alle müssen verstehen, dass keiner von uns der Barmherzigkeit Gottes würdig ist, weil wir alle ungehorsam sind, alle ungehorsam gewesen sind. Aber wir sind in der Lage, Barmherzigkeit zu erlangen, weil derjenige, der aus den Auserwählten Gottes kommen wird, Jesus Christus ist. Was die Frage aufwirft, wer die Auserwählten Gottes sind? Darüber haben wir vorhin gesprochen, nicht wahr? Das auserwählte Volk.

Was ist mit den Auserwählten Gottes, die im Buch Matthäus, Kapitel 24, in Vers 22 genannt werden? Das Wort Gottes lautet, beginnend mit Vers 21: Sie werden gleich sehen, worauf ich hinaus will. *"Denn dann wird eine große Trübsal sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis auf diese Zeit und auch nicht mehr sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden."*

Hier ist eine weitere Stelle. Die Auserwählten sind die Kirche. Die Auserwählten sind die Gemeinde. Leute, ihr irrt euch! Das ist es, was ich Ihnen zu sagen versuche, was ist, was sie sagen. Jesus spricht über die Zukunft. Seht ihr das nicht? Heißt das also, dass die Gemeinde hier die Auserwählten sind? Und nach dem, was in der Heiligen Schrift steht, ist das ein klares Nein. Das tut es nicht.

Ich behaupte, dass Sie im Neuen Testament über 20 verschiedene Verweise auf das Wort "auserwählt" finden werden, das aus dem Griechischen übersetzt "auserkoren" bedeutet. 20 verschiedene Verweise. Können Sie mir folgen? Und hier ein paar Beispiele für seine Verwendung: Jesus wird in Lukas 23:25 als Gottes Auserwählter bezeichnet. Engel werden in 1.Timotheus 5:21 als auserwählt bezeichnet. Judenchristen werden in 1.Petrus 1:1-2 als auserwählt bezeichnet. Und der Dienst des Apostels Paulus war für die Auserwählten bestimmt, hauptsächlich für die Heiden, wie in 2.Timotheus 2:10 zu sehen ist.

Dies sind nur einige der etwa 20 verschiedenen Hinweise, wie dieses Wort verwendet wird. Auch hier macht der Kontext und das richtige Schneiden des Wortes den Unterschied aus. Würden Sie dem nicht zustimmen?

Wenn wir im Alten Testament nachschauen würden, würden wir das Folgende in Bezug auf die Auserwählten finden. Festgehalten im Buch Jesaja, Kapitel 45:3-4. Dies sind die Worte Gottes an Kyrus, wie es im Wort Gottes heißt: *"Ich will dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer der verborgenen Orte geben, damit du erkennst, dass ich der Herr bin, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels.* (Vers 4) *Wegen meines Knechtes Jakob und Israels, meines Auserwählten, habe ich dich bei deinem Namen gerufen. Ich habe dir einen Namen gegeben, obwohl du mich nicht erkannt hast."*

Hier sehen wir also deutlich, dass Gott auch das Volk Israel als seine Auserwählten bezeichnet. Wenn wir also die Zuhörerschaft, zu der Jesus sprach, den zeitlichen Rahmen, den Kontext sowie den gesamten Ratschluss von Gottes Wort berücksichtigen, können wir mit Recht zu dem Schluss kommen, dass in Matthäus, Kapitel 24 sowie im Buch Markus, Kapitel 13, als Jesus zu seinen Jüngern sprach, in der Ölbergrede, die "Auserwählten", von denen er sprach, das Volk Israel waren.

Und wenn Ihre Gemeinde etwas anderes glaubt, ist es vielleicht nur ein Problem, dass sie das Wort nicht richtig teilen kann. Aber wenn das mit dem Nicht-Reden über Endzeit oder Prophetie oder dem Eintauchen in das Buch Offenbarung einhergeht, sind Sie wahrscheinlich in einer ersatztheologischen Kirche.

Und es gibt einen Grund, warum die Pastoren nicht über Endzeit oder Prophetie sprechen oder das Buch Offenbarung durchgehen, weil sie es nicht können, ohne es so sehr zu manipulieren, dass ein Idiot erkennt, dass es ein Problem gibt. Also bleiben sie zeitgemäß. Sie bringen Politik auf die Kanzel. Sie sprechen nur über soziale Themen. Ein oder zwei Verse oder lassen die Gemeinde einstimmig lesen, setzen sich dann und sagen nichts über das, was sie gerade gelesen haben. Oder 5 Millionen Programme, um das Kirchengebäude zu bezahlen.

Aber ich bin hier, um Ihnen aufgrund von Gottes Wort zu sagen, dass Israel nicht nur gerettet, sondern auch wiederhergestellt werden wird. Festgehalten im Buch Offenbarung, in Kapitel 7:4-8, ist von der Versiegelung der 144.000 die Rede. Ich werde das nicht vorlesen. Ich werde es auf den Bildschirm legen.
Versuchen Sie es mit Vers 4. Den können wir durchgehen: *"Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt waren. Einhundertvierundvierzigtausend aus allen Stämmen der Kinder Israel wurden versiegelt."*

Was sagen nun die Pastoren dazu, die die Ersatztheologie lehren? Was sagen sie dazu? Antwort? Ich sage Ihnen was. Wenn sie überhaupt dorthin kommen, was immer sie sagen, wir können aus allem mit Recht schließen, dass es falsch ist. Wenn Sie Ersatztheologie lehren, wird alles, was Sie darüber sagen, falsch sein.

Abschließend möchte ich diese kurze Liste von Kirchen aufstellen, die dafür bekannt sind, dass sie die Ersatztheologie praktizieren. Nun, diese Liste ist keineswegs erschöpfend. Das ist so ziemlich alles, was auf den Bildschirm passt und was Sie von Ihrem Platz aus lesen können. Und es mag einige Gruppen oder Untergruppen innerhalb dieser Konfessionen geben, die mit ihren Eltern gebrochen haben, wenn Sie so wollen. Aber ihre Eltern lehren immer noch diesen Unsinn. Und wir kommen jeden Tag an vielen dieser Kirchen vorbei. Aber es ist, wie es ist.

Innerhalb dieses Lagers haben wir den römischen Katholizismus. Nun, nicht zu verwechseln mit allen Katholiken, aber der römische Katholizismus. Unumschränkt.
Viele Kirchen innerhalb der Southern Baptist Convention.
Die Episkopalkirche.
Die Nationale Baptistenkonvention in Amerika.
Die African Methodist Episcopal Church.
Die United Church of Christ.
Die Presbyterianische Kirche der USA.
Die Vereinigte Methodistische Kirche und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika.
Um nur ein paar zu nennen.
Sehen Sie diese Liste?

Und es gibt ein weiteres Lager, das eng mit dieser Ideologie verbunden ist. Sie behaupten, dass sie die wahren Juden sind und dass sie die Gemeinde geworden sind. Man nennt sie die hebräischen Israeliten, und sie sind auch antisemitisch, wenn sie sagen, dass sie es nicht sein können, weil sie glauben, dass sie Juden sind. Das ist die Doktrin, der Kanye West folgt. Deshalb twittert er all dieses Zeug gegen die Juden und behauptet, dass er einer ist, der echte. Er ist krank. Er braucht eine Menge Gebet. Er glaubt, dass er ein Prophet ist. Nun, er könnte ein Prophet für Satan sein. So traurig.

Die Quintessenz ist, es gibt keinen Platz für die Ersatztheologie, überhaupt keinen Platz. Und wenn Sie zu einer Kirche gehen, die diese Lüge lehrt, tun Sie sich selbst geistliches Unrecht an. Lassen Sie uns alle beten, dass wir weiterhin Beröer sind, wenn es um das Wort Gottes geht. Indem wir täglich in der Heiligen Schrift forschen und dem Heiligen Geist erlauben, uns weiterhin in der richtigen Weise zu beeinflussen. Nicht so, wie die Welt uns beeinflusst, oder irgendjemand anderes, der behauptet, ein Christ zu sein.

Die Bibel sagt uns, dass wir die Geister prüfen sollen, und das sollten wir auch tun. Und wenn du ein Christ bist, solltest du daran keinen Anstoß nehmen. Du solltest es befürworten und begrüßen. Israel wird gerettet und vollständig wiederhergestellt werden. Und das wissen wir als Gemeinde. Wir alle haben unsere Aufgabe und unseren Plan, und am Ende hat Gott das letzte Wort.

Stehen wir doch auf, damit wir beten können.

Vater im Himmel,
Herr, ich bete einfach darum, dass Du Dein Wort der Wahrheit nimmst und es in uns nachklingen lässt, so dass wir bessere Verwalter Deines Wortes sind und es anderen verkünden, die vielleicht in dieser Ersatztheologie feststecken, die so viele Probleme verursacht.
Hilf uns, unseren Geist und unsere Augen weiter auf Dich zu richten, und weiterhin in allen Dingen auf Dein Wort zu achten, damit wir niemals getäuscht werden, sondern nur begrüßt werden durch Dein Kommen.
Wir lieben Dich und wir danken Dir.
Und wir preisen Dich,
im mächtigen Namen Yeshuas, Jesus Christus beten wir.
Amen.